

Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Liebe Imkerfreunde,

25.10.2018

der Winter kommt schneller als wir es uns wünschen. Jetzt ist die beste Zeit für Neupflanzungen in unseren Gärten, damit die Gehölze noch ausreichend einwurzeln können. Vielleicht muss z.B. ein alter Obstbaum ersetzt werden, damit unsere Bienen und anderen Insekten in der unmittelbaren Umgebung eine Frühjahrstracht vorfinden. Es sollte beim Kauf auf Qualität geachtet werden!

In den Baumschulen gibt es Containerpflanzen, Wurzelackte und Ballenware. Bei der Pflanzung gibt es nur geringe Unterschiede:

Containerware kann das ganze Jahr gepflanzt werden, es erfolgt kein Wurzel- und Kronenrückschnitt.

Wurzelackte Ware darf nur im laublosen Zustand in den Boden eingepflanzt werden. Ein Beschneiden der beschädigten Wurzeln und ein Rückschnitt um 1/3 der Krone muss durchgeführt werden.

Auch Ballenware wird im laublosen Zustand in den Boden gepflanzt, eine leichte Kronenauslichtung und -korrektur für einen besseren Austrieb im nächsten Jahr sollte erfolgen.

Ich gebe hier ein Beispiel, wie ein Gehölz mit einem Ballen fachgerecht gepflanzt wird. Das könnt ihr auch für die anderen Baumschulwaren übernehmen:

Ungeeigneter Boden wie z.B. Sand oder Lehm wird zum Teil entfernt.

Das Pflanzloch muss doppelt so groß und tief sein wie der Wurzelballen



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Nun wird der vorhandene Boden mit 50% reifen Kompost vermischt.



Der vorbereitete Boden wird mit einem organischen-anorganischen Dünger angereichert (z.B. Hornoska spezial)



Nun wird ein Dränagerohr für die gezielte wurzelnahe Bewässerung eingesetzt



Der Baum wird in die vorbereitete Pflanzgrube gesetzt. Vorher den Boden leicht antreten, damit der Baum sich nicht noch im Nachhinein setzt. Lieber den Ballen 2 cm höher setzen als zu tief.



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

Das Ballentuch öffnen und umschlagen



Nicht vergessen: den Baumpfahl einschlagen, Baum mit Kokosstrick anbinden und den Boden mit dem Hacken vorsichtig antreten.



Den Baum kräftig mit Wasser einschlänmen.



Holzhäcksel als Verdunstungsschutz auftragen, aber vorher grobe Hornspäne austreuen.



Der Bienenweide- und Umweltobmann vom Imkerverband Berlin informiert

So ist ein Baum fachgerecht gepflanzt worden.

Bei der Baumkrone wird ein leichter Auslichtungsschnitt durchgeführt



Als Sonnenschutz kann Sackleinen oder ein Weißanstrich verwendet werden.